



Bilder für die „Freiheit des Sehens“

Kunst War es das Boot oder doch die Farbe an sich? Warum die Ausstellung von Monika Sigloch in der LHM-Kanzlei unter dem Titel „Am Anfang war das Rot“ läuft, blieb bei der Vernissage offen. *Von Ralf Snurawa*

Wichtigstes Stilmittel und prägend für alle ihre Arbeiten ist die Farbe als eigenständige Kraft und ausdrucksstarker Energieträger“, stellte die Kunsthistorikerin Hildegard Heinz in ihrer Einführung in die aktuelle Ausstellung von Monika Sigloch in den Räumlichkeiten der Crailsheimer LHM-Kanzlei fest und kam so auf die Farbe Rot und den Ausstellungstitel zu sprechen. „Der etymologischen Herkunft folgend erhielt Rot in der Entwicklung der meisten Sprachen sehr früh ein eigenes Wort, gleich nach der sprachlichen Unterscheidung von Hell und Dunkel.“ Die Signalwirkung dieser Farbe habe damit zu tun, erläuterte Heinz weiter, Assoziationen mit dieser Farbe in der Natur zu thematisieren.

Dazu gehörten etwa „Feuer, Sonnenuntergang oder Blut“. Heinz weiter: „Es gibt viele wohl-schmeckende Früchte und wunderschöne Blumen in dieser Farbe. Wir empfinden Rot als warme Farbe; sie wirkt auf uns laut, kraftvoll, erregend und strahlend. Wir verbinden sie mit Dynamik, Leidenschaft, Lebensfreude, Selbstbewusstsein, sie strahlt Kraft, Aktivität, Stärke aus.“ Genauso könne man aber auch negative Ausrichtungen mit ihr verbinden.

Die vorherrschende Farbe

Und wie ist es mit dem Rot bei Monika Sigloch? „Rot ist die vorherrschende Farbe in Monika Siglochs Blumenbildern. Blumen sind mal schmückendes Beiwerk, mal Hauptdarsteller – auf jeden Fall hat die Blume in der Kunstgeschichte einen festen Platz gefunden. Seit dem Zeitalter des Barock sind sie eine eigene Bildgattung und Ausdruck von Naturschönheit und irdischer Vergänglichkeit.“

„Monika Siglochs Flowers wirken bei genauerem Hinsehen vielschichtig und komplex. Farbmischungen und mehrere Farbschichten sind übereinandergelegt, es wird gespachtelt, gewischt



Sie freuen sich über den guten Besuch der Ausstellung (von links): Kunsthistorikerin Hildegard Heinz, Kurator Hartmut Maurer und Künstlerin Monika Sigloch hier vor dem Bild „Licht am Horizont“. *Foto: Ralf Snurawa*

oder mit breitem Pinselstrich aufgetragen. Der fast monochrome Hintergrund drängt die Blüten plastisch in den Vordergrund“, erklärte Hildegard Heinz weiter.

Blumen sind ein Themenbereich der in der Kanzlei ausgestellten Bilder. Es gibt aber auch andere. Dazu gehören etwa die Wasserlandschaften. Kurator Hartmut Maurer von der LHM-Kanzlei gab auch hier einen Hinweis auf die Farbe Rot. Da gebe es das Bild mit einem roten Boot, das im Schaufenster des Haller Einrichtungshauses Gräter gehangen habe. „Die Liebe zum Bild und zur Künstlerin war entfacht. Es folgten noch viele Begegnungen mit Monika Sigloch bei Ausstellungen oder Treffen im Freundeskreis. Und schließlich, nach der Entscheidung, eine Ausstel-

lung mit ihren Bildern zu organisieren, haben wir Stunden in ihrem Atelier verbracht.“

„Der fast monochrome Hintergrund drängt die Blüten plastisch in den Vordergrund.“

Hildegard Heinz über Monika Siglochs Bilder

Wie sehr dies zutrifft, betonte auch die Künstlerin selbst. Ihr Atelier sei jetzt leer, sagte Monika Sigloch. Über 100 Bilder von dort, entstanden in den letzten 15 Jahren, seien nun in der LHM-Kanzlei zu sehen. Beim Besuch von Hartmut Maurer habe sie sich

und hätten sich ihre Bilder „wirklich verstanden gefühlt“.

Den Besucherinnen und Besuchern der Vernissage empfahl sie, „an die Bilder mit der Freiheit des Sehens heranzugehen“. Dabei zitierte sie Hildegard Heinz, die mit Blick gerade auf die Blumenbilder auch das Moment hin zum Abstrakten verzeichnet: „Orange changierende Farbfelder durchziehen die Bildfläche und verdichten sich an den Rändern. Weiß begrenzt diese in die Länge gezogenen Formen, und es schält sich eine Figur heraus. Sie ist nicht zwingend, ergibt sich eher in der Freiheit des Sehens. Oft ist der Übergang vom Assoziativen ins Abstrakte fließend, aber am Ende übernimmt die Farbe die optische Herrschaft.“ Das deklinierte die Kunsthistorikerin

auch mit Blick auf die Wasserlandschaften durch. Auf ihnen beweise die Künstlerin, „dass sie die großen impulsiven Pinselschwünge auch auf kleinem Format stimmig einsetzen“ könne.

Man biete Künstlerinnen und Künstlern mit der Möglichkeit zum Ausstellen eine Plattform, hatte Hartmut Maurer zuvor gemeint. Sie könnten ausprobieren, wie ihre Werke bei den Menschen ankommen. Bei der mit über 150 Gästen gut besuchten Vernissage am Donnerstagabend dürfte Monika Sigloch viele Rückmeldungen erhalten haben.

Info Die Ausstellung „Am Anfang war das Rot“ ist noch bis zum 17. November dieses Jahres zu den Öffnungszeiten der LHM-Kanzlei – montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr – zu sehen.

VHS-Kurse

Firma HBC besichtigen Crailsheim. Das Unternehmen HBC-radiomatic entwickelt und produziert am Stammsitz in Crailsheim Funksteuerungen für Krane und Maschinen. Über die VHS Crailsheim bietet sich am Dienstag, 23. Mai, ab 13 Uhr die Gelegenheit zu einer Firmenbesichtigung. Eine Online-Anmeldung unter www.vhs-crailsheim.de ist erforderlich.

Indisch kochen lernen Crailsheim. Pakwipa Strahl stellt am Freitag, 19. Mai, ab 18 Uhr gesunde indische Gerichte wie Samosas, Curry, Chutney und weiteres mit Originalzutaten zu einem leckeren Menü zusammen. Anmeldungen unter Telefon 0 79 51 / 4 03 38 00 oder im Internet unter www.vhs-crailsheim.de

Schenken und Vererben Crailsheim. Sowohl in Sachen Vererbung als auch bei Schenkungen sind Vereinbarungen und Regelungen notwendig. Ein Infoabend an der VHS Crailsheim am Mittwoch, 24. Mai, ab 19 Uhr gibt Entscheidungshilfen für grundsätzliche Überlegungen – auch unter steuerlichen und wirtschaftlichen Aspekten. Die Referentin Carmen Look ist Fachanwältin für Steuer- und Erbrecht. Die VHS bittet um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 0 79 51 / 4 03 38 00 oder im Internet www.vhs-crailsheim.de

Qigong und Qiwalking Crailsheim. Qigong und Qiwalking unterstützen das Zusammenspiel von Atem, Bewegung, Meditation und helfen, innere Prozesse erspüren zu lernen. „Zusammenhängende, gelenkschonende wie effiziente Bewegungsabläufe verhelfen zu Ruhe und Gelassenheit und pflegen die inneren Organe, damit der Alltag ressourcenschonend bewältigt werden kann“, schreibt die VHS Crailsheim. Geleitet wird der Kurs am Samstag, 20. Mai, ab 10 Uhr von Esther Grund. Beratung zu dem Kursangebot gibt es telefonisch unter 0 79 51 / 4 03 38 00 oder im Internet unter www.vhs-crailsheim.de

Wer arbeitet in der Nacht? Crailsheim. Bei einer abendlichen Stadtführung der VHS Crailsheim am Freitag, 26. Mai, ab 18 Uhr werden Betriebe und Einrichtungen besucht, in denen nachts gearbeitet wird und mit den Menschen dort gesprochen. Geplant ist ein Besuch beim Roten Kreuz, im Bahnstellwerk und bei der Feuerwehr. Vermutlich gibt es eine vierte Station, die allerdings erst kurzfristig festgelegt wird. Anmeldung im Internet unter www.vhs-crailsheim.de oder telefonisch unter 0 79 51 / 4 03 38 00. Der Treffpunkt wird noch mitgeteilt. Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Gute Momente mit Musik

Chorstunde Diakonie daheim organisiert Chorprojekt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Crailsheim. Diakonie daheim lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen erstmals für Donnerstag, 25. Mai, von 15.30 bis 17 Uhr ins Matthäus Gemeindehaus in Ingersheim zur Chorstunde ein. „Gemeinsames Singen kann für glückliche Minuten sorgen“, sagt Demenz-Pflege-Expertin Karin Brunner. Und zwar nicht nur für die Kranken selbst, sondern auch für die Angehörigen. „Wir laden sie bewusst mit ein, um ihnen zu zeigen, welche guten Mo-

mente noch möglich sind.“ Denn das gemeinsame Singen alter bekannter Lieder könne bei Menschen mit Demenz ungeahnte Wirkung zeigen. Fünfmal wird der im Umgang mit Senioren und Demenzkranken erfahrene Chorleiter Bernd Lang mit Betroffenen und Angehörigen Volkslieder, Choräle und Schlager singen.

Info Anmeldungen nimmt Andrea Spangl von Diakonie daheim unter Telefon 0 79 51 / 9 61 99 50 entgegen.

NABU erkundet Talhänge des Bühlertals

Crailsheim/Vellberg. Die Talhänge am Bühlertalrand bei Vellberg-Eschenau zeichnen sich durch eine besonders hohe Vielfalt an Wiesenarten aus und in den Streuobstwiesen lassen sich selten Vogelarten beobachten. Für die Crailsheimer NABU-Gruppe ist das Anlass genug, dort am kommenden Sonntag, 14. Mai, eine naturkundliche Führung unter der Leitung von Martin Zorzi anzubieten. Start ist um 9 Uhr am Volksfestplatz hinter der Jahnhalde sowie um 9.20 Uhr am östlichen Ortseingang von Vellberg-Schneckenweiler. nabu-kreis-sha.de/crailsheim



Martin Zorzi führt durch Blumen- und Obstwiesen. *Foto: privat*

WÜRTH OPEN AIR 2023

Carmen Würth Forum • Künzelsau-Gaisbach • www.wuerth-open-air.de

Die Fantastischen Vier

AUSVERKAUFT

FREITAG, 23. JUNI

Clueso

SDP

SAMSTAG, 24. JUNI

Holly Johnson
of Frankie goes to Hollywood

Ayliva

Karten erhalten Sie im Webshop unter www.kultur.wuerth.com, in den Shops der Museen Würth in Künzelsau-Gaisbach, unter www.eventim.de, bei allen eventim-Vorverkaufsstellen sowie ggf. an der Abendkasse.

DIEFANTASTISCHENVIER
CLUESO
SDP
HOLLY JOHNSON
ayliva